

## Burkina Faso/Benin: Naturparadiese im Savannenland

Wir haben unsere beliebte 11-tägige Reise nach Burkina Faso mit einem weiteren Höhepunkt der Region kombiniert: mit dem Pendjari Nationalpark im Norden von Benin. Unweit der Grenze zu Burkina Faso gelegen, bietet dieser Park die besten Safari-Bedingungen in Westafrika. Neben zahlreichen Antilopenarten, verschiedenen Primaten und Flusspferden sind im Pendjari-Nationalpark auch vier der Big Five beheimatet: Löwen, Elefanten, Leoparden und Büffel. Das Wahrzeichen des Parks ist der Gepard. So gehören hautnahe Tierbegegnungen ebenso zum Programm dieser Reise wie das Entdecken vieler verschiedener Völker und Kulturen und die Erkundung faszinierender Savannenlandschaften.

### Höhepunkte:

- **Ouagadougou: Filmhauptstadt Westafrikas**
- **Skulpturenpark und Operndorf**
- **Bobo: Lehm moschee und Kunsthandwerk**
- **Banfora: Märchenwelt aus Stein, Wasserfall und Hippo-Beobachtung**
- **Sindou: Faszinierende Nadelfelsen**
- **Loropeni: UNESCO Weltkulturerbe**
- **Gaoua: Im Herzen der Lobi-Kultur**
- **Nazinga Ranch: In der Welt der Elefanten**
- **Tiébélé: Farbenprächtige Gebäude im Land der Kassena**
- **Lac Komienga: Erholung auf einer Insel im See**
- **Pendjari Nationalpark in Benin: 4 der „Big Five“**

### Tag 1: Ankunft Ouagadougou

Unser/e Reiseleiter/in begrüßt Sie am internationalen Flughafen von Ouagadougou. Transfer zum Hotel.

(-/-), Übernachtung in Ouagadougou, Hotel Le Grand Calao oder ähnlich

### Tag 2: Ouagadougou - Bobo Dioulasso

Am Morgen fahren wir durch mit knorrigen Baobabs und schattigen Mangobäumen bewachsene Savannenlandschaft nach Bobo Dioulasso. In Savalou besuchen wir die heiligen Krokodile, die der Legende nach einen verirrtten Jäger nach Hause begleitet haben und seither hoch verehrt werden. Bei Boromo überqueren wir den Mahoun, den Schwarzen Volta. Unser Hotel in Bobo liegt zentral, nur einen Steinwurf entfernt vom pulsierenden Markt der Stadt, über den Sie nach unserer Ankunft schlendern können. Am Abend haben

Sie die Gelegenheit, eine der zahlreichen Live-Music-Bars in der Musik-Hauptstadt Burkinas zu besuchen. (ca. 370 km)

(F/A), Übernachtung in Bobo Dioulasso, Hotel Auberge oder ähnlich

### Tag 3: Bobo - Banfora

Am Morgen besichtigen wir Bobo Dioulasso mit seiner Moschee im sudanesischen Stil und seinen aus vier verschiedenen Vierteln bestehenden Altstadt. Weiterfahrt nach Banfora, das wir nach etwa anderthalb Stunden erreichen. Anschließend erkunden wir die Umgebung. Unweit der Stadt liegen die märchenhaften Felsformationen Dômes de Fabédougou und der malerische Wasserfall Karfiguela, die es zu entdecken gilt. (ca. 110 km)

(F/A), Übernachtung in Banfora, Hotel Canne à Sucre oder ähnlich

### Tag 4: Banfora - Sindou - Banfora

Etwa 50 km von Banfora entfernt liegen die märchenhaften Pics de Sindou. Auf einer mehrstündigen Wanderung mit einem einheimischen Führer erkunden wir dieses Labyrinth von Nadelfelsen und besuchen ursprünglichen Dörfer der Senoufo. Wir beschließen den Tag mit einer Bootsfahrt auf dem Tengrela-See, wo wir mit etwas Glück Flusspferde beobachten können. Erst am Abend kehren wir in unser Hotel zurück. (ca. 100 km)

(F/A), Übernachtung in Banfora, Hotel Canne à Sucre oder ähnlich

### Tag 5: Banfora - Gaoua

Über eine gute Lateritpiste fahren wir Richtung Gaoua. Unterwegs machen wir einen Abstecher zu den Ruinen von Loropeni, die seit 2009 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbe stehen. Neben den Ruinen besichtigen wir hier ein Lobi-Dorf. Diese Ethnie lebt noch wie vor Hunderten von Jahren in festungsartigen Lehmhäusern. Auf unserem Weg nach Gaoua machen wir einen Abstecher zu dem Dorf Kouekouera bei Kampti, wo wir bei einem Feticheur in die Welt des Animismus eintauchen. Am Nachmittag erreichen wir Gaoua, wo wir das der Lobi-Kultur gewidmete Museum besuchen. Von unserem Museumsführer erfahren wir viel über die Traditionen und den Alltag dieses archaisch lebenden Volksstammes. (ca. 250 km)

(F/A), Übernachtung in Gaoua, Hotel Hâla oder ähnlich

### **Tag 6: Gaoua - Nazinga Ranch**

Am Morgen verlassen wir Gaoua und stattdessen bei Diébougou den Dagara einen Besuch ab. Über die Stadt Leo erreichen wir am Nachmittag die Nazinga Ranch, wo neben Büffeln, verschiedenen Antilopenarten, Warzenschweinen und Primaten auch eine große Elefantenpopulation beheimatet ist. Der späte Nachmittag ist die ideale Zeit, die Tiere aufzuspüren und phantastische Fotos zu schießen. (ca. 345 km)

(F/A), Übernachtung auf der Nazinga Ranch

### **Tag 7: Nazinga Ranch - Tiébélé - Ouagadougou**

Am frühen Morgen haben Sie noch einmal die Möglichkeit, Elefanten und andere Tiere zu beobachten, ehe wir unsere Reise nach Tiébele fortsetzen. Das Anwesen des Dorfchefs überrascht durch die kunstvollen Wandmalereien der Kassena-Frauen, die die zahlreichen Häuser zieren. Jedes Jahr zu Beginn der Trockenzeit erneuern sie die ausdrucksstarken Malereien. Jedes der Muster birgt eine Symbolik, das beliebteste Symbol ist die Kalebasse. Anschließend fahren wir weiter nach Ouagadougou. Hier erkunden Sie auf einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt Burkina Faso. Wir besuchen die imposante Kathedrale und eine traditionelle Bronzegießerei. (ca. 235 km)

(F/A), Übernachtung in Ouagadougou, Hotel Le Grand Calao oder ähnlich

### **Tag 8: Ouaga - Lac Komienga**

Heute verlassen wir Ouagadougou und fahren durch das Gebiet der Gourmantche an den Lac Komienga nahe der Grenze nach Benin. Die Fahrt führt durch charakteristische Savannenlandschaft mit vereinzelt stehenden Affenbrot-,

Mango- und Karitébäumen. In Fada N'Gourma halten wir an bei Madame Mariam, die uns in das Geheimnis der Honig-Herstellung einweiht. Am Nachmittag erreichen wir den Lac Komienga auf der Höhe der Stadt Pama und begeben uns mit einem Bootstransfer auf die kleine Insel im See, auf der Ihr Hotel liegt. (360 km).

(F/A), Übernachtung im Hotel Thialy

### **Tag 9: Lac Komienga**

Heute haben Sie Gelegenheit, in Ihrem idyllischen Hotel zu entspannen. Mit ein bisschen Glück können Sie Elefanten beobachten, die zum See zum Trinken kommen. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem See. Der Oualé, ein Nebenfluss des Pendjari, wird im Dorf Komienga unweit der Grenze nach Benin gestaut und ist die Hauptquelle für die Stromversorgung der gesamten Region Ouagadougou.

(F/M/A), Übernachtung im Hotel Thialy

### **Tag 10: Lac Komienga - Pendjari Nationalpark**

Am Morgen Transfer nach Pama und von dort weiter Richtung Benin. Nach den Grenzformalitäten erreichen wir den Ort Tanguiéta, das Tor in den Pendjari Nationalpark. Der Pendjari Nationalpark liegt im Nord-westen Benins und grenzt an den Arly Nationalpark Burkina Faso. Benannt nach dem Fluss Pendjari ist er für seine hier lebenden Wildtiere bekannt, wozu auch Elefanten, Löwen, Nilpferde, Büffel und verschiedene Antilopenarten zählen. Berühmt ist der Park ebenso für seinen Reichtum an Vogelarten. (200 km).

(F/-/A), Übernachtung in der Pendjari Lodge oder Hotel Pendjari im Park .

### **Tag 11: Pendjari Nationalpark**

Den heutigen Tag nutzen Sie noch einmal für eine Safari im Pendjari-Nationalpark.

(F/M/A), Übernachtung in der Pendjari Lodge oder Hotel Pendjari im Park

### **Tag 12: Pendjari Nationalpark - Fada N'Gourma**

Heute verlassen Sie den Park. Auf dem Weg besichtigen Sie die Tanougou Wasserfälle. Sie passieren die Grenze, um zurück nach Burkina Faso zu gelangen. Unterwegs machen Sie einen Halt bei den Gourmantchés. Dieses Volk lebt in Dörfern mit runden, strohbedeckten Hütten. Auch diese

Dörfer sind umgeben von Hirsefeldern und Baumwollplantagen. (ca. 250 km)

(F/-/A) Übernachtung in Fada N’Gourma, im Hotel Panache oder ähnlich

### **Tag 13: Fada N’Gourma - Ouagadougou**

Am Morgen Rückfahrt nach Ouagadougou. Bei Ouagadougou machen Sie einen Abstecher in das kleine Dorf Laongo vor den Toren der Hauptstadt. Hier befinden sich mit dem Skulpturenpark, in dem international angesehene Künstler ihre Werke in Granit graviert haben, und dem Operndorf-Projekt des verstorbenen deutschen Regisseurs Christoph Schlingensiefel zwei wichtige kulturelle Zentren des Landes. Am Nachmittag erreichen wir Ouagadougou (ca. 220 km)

(F/A) Übernachtung in Ouagadougou, Hotel Le Grand Calao oder ähnlich

### **Tag 14: Ouagadougou - Rückflug**

Am Morgen fahren wir in das ca. 50 km von Ouagadougou entfernt gelegene Mossi-Dorf Manega, wo wir das weit über die Grenzen von Burkina Faso hinaus bekannte Musée de la Bendorologie besuchen. Hier ist eine Sammlung von Jahrhunderte alten Masken und Musik-instrumenten sowie von Kleidungsstücken der verschiedenen Ethnien Burkina Fasos zu sehen. Außerdem wurden in einem Freilichtmuseum traditionelle Wohnhäuser der Mossi, Kassena und Bobo nachgebaut. Zum Abschluss Ihrer Reise besuchen wir das Village Artisanal, wo Hunderte von Künstlern ihr Kunsthandwerk zum Verkauf anbieten. Hier können Sie sich in Ruhe umsehen und letzte Souvenirs erstehen. (ca. 110 km).

(F), day-use Zimmer bis zur Abreise

Hotel- und Programmänderungen vorbehalten